

Weisungen des VBS über die Teilnahme von Militärluftfahrzeugen an öffentlichen Flugveranstaltungen und besonderen Anlässen

vom 12. Mai 2006

*Das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
erlässt folgende Weisungen:*

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

Diese Weisungen regeln die Teilnahme

- a. schweizerischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen im In- und Ausland sowie an besonderen Anlässen;
- b. ausländischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen und besonderen Anlässen in der Schweiz.

Art. 2 Begriffe

- a. *besonderer Anlass*: Grossveranstaltung wie z.B. Jubiläum von regionaler, kantonaler oder eidgenössischer Bedeutung, Ausstellung von überregionaler Bedeutung, Sportanlass mit hohem Bekanntheitsgrad oder von überregionaler Bedeutung, regionale, kantonale oder nationale Festakte, Jubiläen etc.;
- b. *Militärluftfahrzeug*: in- oder ausländisches Luftfahrzeug, das mit militärischen Kennzeichen versehen ist, ohne im zivilen Luftfahrzeugregister des Eintragsstaates eingetragen zu sein;
- c. *öffentliche Flugveranstaltung*: Veranstaltung mit Luftfahrzeugen, zu deren Besuch öffentlich eingeladen wird, namentlich Vorführungen und Wettbewerbe sowie Passagierflüge ausserhalb von Flugplätzen (Art. 85 LFV¹).

Art. 3 Arten der Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt durch die Zurverfügungstellung eines oder mehrerer Militärluftfahrzeuge an einer statischen Ausstellung oder durch die Präsentation eines Flugprogramms.

¹ SR 748.01

Art. 4 Kosten

Die Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen und besonderen Anlässen erfolgt kostenlos. Vorbehalten bleiben die Kosten für die Versicherungen gemäss Artikel 10 und 18 dieser Weisungen.

Art. 5 Bewilligungserteilung

¹ Es besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme von schweizerischen Militärluftfahrzeugen an öffentlichen Flugveranstaltungen und besonderen Anlässen.

² Die Luftwaffe übt bei der Bewilligung von Gesuchen um Teilnahme von schweizerischen Militärluftfahrzeugen an öffentlichen Flugveranstaltungen und besonderen Anlässen Zurückhaltung aus.

³ Die Bewilligung erfolgt immer unter dem Vorbehalt, dass allenfalls weitere gestützt auf kommunales, kantonales oder eidgenössisches Recht notwendige Bewilligungen erteilt, die anwendbaren Sicherheitsvorschriften eingehalten und allfällige gestützt auf diese Weisungen erforderliche Versicherungsnachweise vorgelegt werden.

2. Abschnitt: Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen in der Schweiz

Art. 6 Gesuche

Gesuche für die Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen sind bis spätestens Ende Oktober des jeweiligen Vorjahres an die Luftwaffe zu richten.

Art. 7 Veranstaltungen

¹ Eine Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge erfolgt nur an öffentlichen Flugveranstaltungen, die vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) bewilligt wurden und die von mindestens regionaler Bedeutung sind.

² Es gelten die vom BAZL verfügbaren Auflagen und Bedingungen, soweit nicht strengere militärische Vorschriften zur Anwendung gelangen.

Art. 8 Entscheid

¹ Die Luftwaffe entscheidet zu Beginn jeden Kalenderjahres nach Einholung einer Stellungnahme des CdA und unter Vorbehalt der Genehmigung durch den C VBS abschliessend über die Gesuche. Sie bestimmt Art und Anzahl der teilnehmenden Luftfahrzeuge und teilt den Entscheid den Gesuchstellern mit.

² Sie legt ihrem Entscheid die vorhandenen Ressourcen, die örtlichen Begebenheiten und nationalen Interessen zu Grunde. Dabei sorgt sie auch für eine ausgewogene Berücksichtigung der Regionen.

Art. 9 Vorführungen mit Jet-Flugzeugen

Für militärische Flugvorführungen mit Jet-Flugzeugen hat der Veranstalter ausserdem die behördliche Zustimmung aller an den Flugplatz anstossenden Gemeinden beizubringen. Er hat zudem die Bevölkerung der betroffenen Gegend in geeigneter Form, namentlich über die Lokalpresse, über den zu erwartenden Fluglärm zu orientieren.

Art. 10 Versicherung

Der Veranstalter hat sich bei einer für diesen Geschäftszweig in der Schweiz zugelassenen Versicherungsgesellschaft für die Folgen der sich aus der Vorführung und dem damit verbundenen Training ergebenden Haftpflicht des Bundes versichern zu lassen. Die Haftungssummen werden von der Luftwaffe, Bereich Finanzen, im Einzelfall und unter Berücksichtigung der teilnehmenden Luftfahrzeuge festgelegt. Ein Doppel der Versicherungspolice ist bei der Luftwaffe, Bereich Finanzen, zu hinterlegen.

3. Abschnitt: Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen oder besonderen Anlässen im Ausland

Art. 11 Gesuche

Gesuche für die Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen im Ausland sind bis spätestens Ende Oktober des jeweiligen Vorjahres an die Luftwaffe zu richten.

Art. 12 Entscheid

¹ Die Luftwaffe entscheidet zu Beginn jeden Kalenderjahres nach Einholung einer Stellungnahme des CdA und unter Vorbehalt der Genehmigung durch den C VBS abschliessend über die Gesuche. Der Entscheid wird dem Gesuchsteller durch den Kommandanten der Luftwaffe auf militärprotokollarischem Weg mitgeteilt.

² Die Luftwaffe bestimmt Art und Anzahl der teilnehmenden Luftfahrzeuge. Sie legt ihrem Entscheid die vorhandenen Ressourcen, die örtlichen Begebenheiten und nationalen Interessen zu Grunde, wobei sie Gesuchen aus Staaten, mit denen eine regelmässige militärische Ausbildungszusammenarbeit besteht, den Vorzug gibt.

4. Abschnitt: Teilnahme ausländischer Militärluftfahrzeuge an öffentlichen Flugveranstaltungen in der Schweiz

Art. 13 Gesuche

Gesuche um Teilnahme von ausländischen Militärluftfahrzeugen an Flugveranstaltungen in der Schweiz sind dem VBS zu unterbreiten. Die Gesuche haben folgende Angaben zu enthalten:

- a. Ort und Datum der Veranstaltung;
- b. verantwortlicher Veranstalter
- c. Nationalität, Art und Anzahl der ausländischen Militärluftfahrzeuge;
- d. Art der vorgesehenen Beteiligung (statische Ausstellung, Flugvorführung, Akrobatikprogramm etc.).

Art. 14 Entscheid

¹ Das VBS holt vor dem Entscheid die Stellungnahmen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten und des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation ein.

² Das VBS teilt den Entscheid über die Teilnahme ausländischer Militärluftfahrzeuge dem Veranstalter mit und informiert die betreffende ausländische Luftwaffe über den zuständigen Verteidigungsattaché..

5. Abschnitt: Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge an besonderen Anlässen

Art. 15 Gesuche

Gesuche für die Teilnahme schweizerischer Militärluftfahrzeuge an besonderen Anlässen sind bis spätestens Ende Oktober des Vorjahres an die Luftwaffe zu richten.

Art. 16 Entscheid

¹ Die Luftwaffe entscheidet zu Beginn jeden Kalenderjahres unter Vorbehalt der Genehmigung durch den C VBS abschliessend über die Gesuche. Sie bestimmt Art und Anzahl der teilnehmenden Luftfahrzeuge und teilt den Entscheid den Gesuchstellenden mit.

² Sie legt ihrem Entscheid die vorhandenen Ressourcen, die örtlichen Begebenheiten und die nationalen Interessen zu Grunde. Sie sorgt darüber hinaus auch für eine ausgewogene Berücksichtigung der Regionen.

Art. 17 Vorführungen mit Jet-Flugzeugen

Für militärische Flugvorführungen mit Jet-Flugzeugen hat der Veranstalter darüber hinaus die behördliche Zustimmung der von der Flugvorführung betroffenen Gemeinden beizubringen. Er hat zudem die Bevölkerung der betroffenen Gegend in geeigneter Form, namentlich über die Lokalpresse, über den zu erwartenden Fluglärm zu orientieren.

Art. 18 Versicherung

Der Veranstalter hat sich bei einer für diesen Geschäftszweig in der Schweiz zugelassenen Versicherungsgesellschaft für die Folgen der sich aus der Vorführung und dem damit verbundenen Training ergebenden Haftpflicht des Bundes versichern zu lassen. Die Haftungssummen werden von der Luftwaffe, Bereich Finanzen, im Einzelfall und unter Berücksichtigung der teilnehmenden Luftfahrzeuge festgelegt. Ein Doppel der Versicherungspolice ist bei der Luftwaffe, Bereich Finanzen, zu hinterlegen.

Schlussbestimmungen

Art. 19 Inkrafttreten

Diese Weisungen treten am 1. Juni 2006 in Kraft und gelten bis längstens am 31. Dezember 2011.

Art. 20 Aufhebung bestehender Weisungen

Die Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartements über die Teilnahme von Militärluftfahrzeugen an Veranstaltungen vom 30. August 1971 wird aufgehoben.

Bern, den 12. Mai 2006

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

Samuel Schmid